



Info-Broschüre zum Vereinsjahr 2024/25

Matthias Fernsebner

Zwei Mal Bronze
(Abfahrt & Super-G)
bei der Junioren WM
in Tarvisio.



Thomas Volgger

Weltcupsieger im
Super-G beim
Para-Ski Weltcup in
Bardonecchia.



Bericht ALPIN

KINDERCUP

5 Siege in der in der Gesamtwertung

Auch in diese Saison durften wir wieder gut vorbereitet hinein starten. Ab Mitte September boten Leitinger Klaus und Pirnbacher Kathrin über 50 motivierten Kindern (nordisch und alpin) 4 **Koordinations- und Inline-skatetrainings** im Freien an. Nahtlos folgten 7 **Hallentrainings** mit Schmuck Kati und Fernsehner Lisa.

Nach einer Trainerschulung (07.12. in Leogang/Saalbach) mit Pirnbacher Joe konnten wir bereits am 15. Dezember mit dem **Schneetraining** beginnen. 10 Trainings (Technikfahrten, Slalom- und Riesenslalomtrainings) absolvierten die knapp **50 Kindercup-Kinder** bis zum Schokorennen am 05. Jänner in der Almenwelt Lofer. Anschließend folgten regelmäßige Trainings unter der Woche und Rennen oder Trainings an den Wochenenden. Nach einigen Jahren wurden Slalomtrainings und -rennen wieder eingeführt das den Kindern und Trainern viel Spaß gemacht hat.

Die **Kindercup- Saison** startete am 12. Jänner mit einer Doppelveranstaltung, einem Riesentorlauf und einem Slalom (ausgetragen vom SC St. Martin) am Loderbichl. Es folgten ein Riesentorlauf (vom SC Lofer) am 26. Jänner am Loderbichl und die Kindercups endeten am 02. Februar mit einem Slalom im Heutal (SC Unken).

Wir freuten uns über 5 Siege und viele Stockerlplätze in der Gesamtwertung:

1. Lorenz Schmuck, 3. Matteo Auer (Ki 8 männl.)

1. Anna Pirnbacher, 2. Sarah Steiner (Ki 9 weibl.)

1. Julian Eder (Ki 10 männl.), 2. Alma Sturm (Ki 10 weibl.)

3. Benedikt Pirnbacher (Ki 11 männl.)

1. Lana Pilgram, 2. Frida Sturm, 3. Maria Auer (Ki 12 weibl.)

1. Sebastian Eder, 2. Jakob Lechner (Ki 12 männl.)

3. Ida Fernsehner (Schüler 16 weibl), 2. Alexander Dürnberger (Schüler 16 männl.)

In der **Vereinswertung** erreichten wir den tollen **2. Platz** hinter dem SC Unken und vor dem SC Lofer.

Ein **großer Dank** geht an

- **Das Trainerteam:** Romana Fernsehner, Roland Leitinger (beide seit heuer neu im Team), Stefan Wimmer, Lucas Ralser, Sebastian Fernsehner, Walter Wimmer, Martin Pfannhauser, Klaus Steiner und Kathrin Pirnbacher. Martin und Klaus werden nach 9 bzw. 5 Saisonen ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Trainer im SC beenden. Vielen Dank für eure super Unterstützung in den letzten Jahren!
- **alle Eltern**, die immer als Helfer verfügbar sind bei Trainings und Rennen
- Leitinger Willi (ehemaliger GF) Aichhorn Josef (neuer GF), die Betriebsleiter sowie alle Mitarbeiter:innen der **Almenwelt Lofer**

Ohne euch allen wäre eine so reibungslose Abwicklung der Trainings und Rennen nicht möglich gewesen!!!

ERICH STURM GEDÄCHTNISRENNEN

Mit **Erich Sturm** ist am 04.02.2024 ein echter **Skipionier** des Saalachtals verstorben. Er gewann FIS-A-Rennen (=heutzutage Weltcuprennen), ÖM-Medaillen oder Klassiker (zB Gornergrat-Derby in der Schweiz). Später trainierte er das ÖSV-Damenteam um Österreichs Jahrhundertssportlerin Annemarie Moser Pröll oder im Rahmen seiner Racing-Camps zB Lindsey Vonn.

Gemeinsam mit der **Familie Sturm** veranstalteten wir ihm zu Ehren im abgelaufenen Winter zum ersten Mal das **Erich Sturm Gedächtnisrennen**. Ausgetragen als **Parallel-Riesentorlauf** in 2 Durchgängen. Also jeder fuhr einmal am roten Kurs und einmal am blauen Kurs und gewertet wurde die Zeit. In einem Final-Four wurden dann noch die Sieger ermittelt. 136 Teilnehmer:innen von Jung bis Alt folgten der Einladung und machten das Rennen – gemeinsam mit dem schönen Wetter – zu einem wunderschönen Skitag ganz im Sinne von Erich Sturm.

Bei den **Damen** siegte **Anna Wimmer** vor Anna Schreder und Katharina Hagn. Bei den **Herren** war **Roland Leitinger** nicht zu schlagen. Er gewann vor Stefan Pfannhauser und Martin Vitzthum.

Eine **tolle Tombola** der **Firma Intersport Sturm** im Rahmen der Siegerehrung war ein weiterer Höhepunkt.



JUGENDSCHITAG 2025

Volksschul-Meister:in

*Lisa FERNSEBNER &
Julian EDER*

Mittelschul-Meister:in

*Frida STURM &
Alexander DÜRNBARGER*

Am 23. Februar wurde gemeinsam mit der **Volksschule** St. Martin wieder der alljährliche **Jugendschitag** durchgeführt. Heuer auf der **Faistau** in der Almenwelt Lofer als Austragungsort. Sehr erfreulich war wie im letzten Jahr das sehr große Starterfeld – Insgesamt **90 Starter:innen** machten den Jugendschitag wieder zu einem kleinen Volksfest.

Vielen Dank auch an die **Trachtenmusikkapelle St. Martin** für den feierlichen Einzug zur Siegerehrung am Dorfplatz, wo uns der in gewohnter Manier **Elternverein** verpflegte.

Klassensiege konnten feiern: Anna Schmuck & Lukas Schmuck (Kindergarten), Mila Coenraad & Luca Auer (Schlaufüchse), Lisa Millinger & Lorenz Schmuck (VS 1), Sarah Steiner & Matteo Auer (VS 2), Anna Pirnbacher & Julian Eder (VS 3), Lisa Millinger & Julian Röck (VS 4), Frida Sturm & Martin Fernsebner (MS 1+2), Julia Rohmoser & Alexander Dürnberger (MS 3+4+9 SJ)



ALPIN-KLUBMEISTERSCHAFT

Klubmeister 2025:

Tatjana Hagn & Roland Leitinger

Familienwertung:

Familie Fernsebner

Herbert, Martin & Lisa



Am 8. März fand die **66. Klubmeisterschaft Alpin** in der **Almenwelt Lofer** statt. Gefahren wurde wie im Vorjahr wieder auf der Familienabfahrt beim Senderexpress. Der faire Lauf von Josef Pirnbacher und das ideale Gelände gepaart mit **Kaiserwetter** machten die Klubmeisterschaft wieder zu einem tollen Tag. Mit 92. Teilnehmer:innen waren wieder viele Clubmitglieder am Start und ermittelten die diesjährigen Clubmeister:

Bei den **Damen** siegte zum bereits elften Mal **Rekordklubmeisterin Tatjana Hagn**. Sie gewann zum ersten Mal seit 2022 und das sehr souverän vor Titelverteidigerin Romana Fernsebner (+ 5,26 Sekunden) und Kathrin Pirnbacher (+ 5,74 Sekunden).

Bei den **Herren** gewann zum insgesamt siebten Mal **Titelverteidiger Roland Leitinger**. Mit 6,99 Sekunden Rückstand distanzierte er Reinhard Hohenwarter auf Rang 2. Dritter wurde Niklas Fernsebner (+ 9,08)

Bei der **Familienwertung** siegte – wie im Vorjahr – **Familie Fernsebner** Herbert, Martin und Lisa mit einer Abweichung von 0,79 Sekunden auf die Mittelzeit. Generell ging es sehr knapp zu. Auf Platz 2 landete die Familie Pfannhauser (Martin, Alexander, Martina/+0,11 Sekunden) und Familie Millinger (Simon, Thomas, Elfi/-0,17 Sekunden), In der Erfolgsgeschichte Familienwertung kamen insgesamt 14 Familien (Voraussetzung: mind. 1 Elternteil) in die Wertung.

MATTHIAS FERNSEBNER

2 Junioren WM-Medaillen, Europacuppunkte, ÖM-Medaillen

Matthias Fernsebner (JG 2005) bestritt seine 4. Saison im FIS-Bereich

Das **Highlight** war die **Junioren-WM in Tarviso (ITA)**:

An jenem Ort, an dem im Vorjahr seine Saison nach einem Sturz und daraus resultierender Schulterverletzung endete, gab es diesmal einiges zu feiern. Die **Abfahrt** zum Auftakt der Titelkämpfe wurde wetterbedingt als Sprintabfahrt ausgetragen. Matthias gewann die **Bronzemedaille** hinter Weltmeister Felix Roesle (GER) und Philipp Kaelin (SUI). Auf Gold fehlten ihm lediglich 0,14 Sekunden.

Zwei Tage später im **Super-G** startete er mit Startnummer 1 ins Rennen und sicherte sich hinter Benno Brandis (GER) und Sandro Manser (SUI) erneut **Rang 3 und seine zweite Bronzemedaille**. Dieses Mal fehlten nur 0,20 Sek. auf den WM-Titel. Im **Teambewerb** gabs gemeinsam mit Florian Neumayer **Rang 10**.



Auch seine zweite **Europacup**-Saison endete erfolgreich: Bei der **Abfahrt in Santa Caterina am 12. Dezember** gab es mit **Rang 26 die ersten Punkte** in der „zweiten Liga“. Weitere Abfahrtspunkte sammelte er mit den **Rängen 17 und 30** am **Pass Thurn** Mitte Jänner. Am 22. Februar klassierte sich Matti mit **Rang 23** auch im **Super-G (Bjelasnica/Srajevo/BIH) erstmals** in den **EC-Punkterängen**. Bei insgesamt 13 Europacup-Starts holte er 28 Punkte. In der Abfahrtswertung landete er auf Rang 47 – wobei nur einer der vor ihm Platzierten jünger als Matthias war.

Auch seine Sammlung an **österreichischen Meisterschaftsmedaillen** konnte Matthias erweitern:

- **Silber** bei der **Österreichischen Meisterschaft im Super-G** hinter Weltcupläufer Stefan Babinsky
- **Gold** und **Silber** bei der **Österreichischen Juniorenmeisterschaft** in **Abfahrt** bzw. **Super-G**
- Bei der **Abfahrts-ÖM** fehlten Matti auf **Platz 4** nur 0,04 Sekunden auf Bronze und 0,43 Sekunden auf Gold.

In den Jahrgängen 2005 und jünger liegt er weltweit auf Rang 3 in der Abfahrtsliste (24,51 FIS-Pkt.) bzw. auf Rang 7 im Super-G (30,13 FIS-Pkt.) – **jeweils als bester Österreicher**. In der Abfahrt ist gesamt unter den Top 100. In der neuen Kaderliste scheint Matthias wieder im **ÖSV-B-Kader** auf.

THOMAS VOLGGER

WM-Teilnahme & Weltcup-Sieger

Seit dieser Saison ist **Thomas Volgger** (JG 1999) im **Para-Skisport** unterwegs. Und gleich in seiner ersten Saison konnte er bereits tolle Erfolge einfahren:

Bei seinen ersten **FIS-Rennen** auf der **Resterhöhe** schaffte er den Sprung aufs **Stockerl** und sich in windeseile für die Weltcuprennen qualifizieren.

Auch im **Weltcup** war Thomas auf Anhieb vorne mit dabei und schaffte in **Bardonecchia (ITA)** Ende Februar sogar den Sprung aufs **Podest**. Zwei **zweite Plätze** am 25. und 26. Februar waren ein schöner Erfolg. Noch besser lief es am **27. Februar**: Thomas bezwang Seriensieger Arthur Bauchet (FRA) um 0,18 Sekunden und darf sich seither **Weltcupsieger** nennen.



In der **Weltcup-Gesamtwertung** schaffte Thomas – obwohl er sich zu Beginn der Saison erst qualifizieren musste und somit Rennen verpasste– den Sprung in die Top Ten und klassierte sich auf **Rang 9**. In der **Super-G-Gesamtwertung** steht ein sensationeller **2. Rang** hinter Bauchet zu Buche.

Bereits in seiner Debütsaison schaffte Thomas zudem die Qualifikation für die **Weltmeisterschaft in Maribor (SLO)**. Mit den **Rängen 4 im Slalom** und **10 im Riesentorlauf** klassierte sich Thomas gleich im Spitzenfeld. Super-G und Abfahrt wurden leider abgesagt.

Thomas schaffte mit den tollen Ergebnissen den Sprung in den **ÖSV** und ist im **A-Kader** gelistet.